

Wer sein Kind liebt ...

Ein Abend mit **Franziska Klinkigt** und **Bertrand Stern**
(Vortrag + Dialog)

am Freitag, 23. März 2018, 19.00 Uhr

Einlass ab 18.30 Uhr
im Hotel Wisonbrona
Wiesenbach 13, 4780 St. Vith, Belgien

Wie gestalten sich Beziehungen zu heranwachsenden Menschen? Einerseits sind wachsende Angst und Verunsicherung bei Müttern und Vätern zu beobachten, andererseits zunehmende Nachdenklichkeit und Bewusstheit darüber, wie sie ihre Rolle ausfüllen wollen. Einerseits scheint sich das Verhältnis zu Gewalt in der Erziehung in unserer Gesellschaft verändert zu haben, andererseits lässt sich beobachten, wie offene und heimliche Gewalt gegenüber jungen Menschen nicht als solche erkannt, sondern als selbstverständlich, normal, notwendig oder sogar als Wohltat betrachtet und praktiziert wird. Schließt ein Bekenntnis zur Liebe diese zwischengenerationelle Gewalt nicht aus? Welche Folgen hat dieses Bekenntnis im Umgang mit Heranwachsenden, aber auch mit Mitmenschen im privaten und/oder institutionellen Kontext?

Beitrag: 10€ (Anmeldung willkommen unter c.pire83@gmail.com)

Weitere Informationen unter:
www.bertrandstern.de/termine



Wer sein Kind liebt... – Theorie und Praxis der strukturellen Gewalt (tologo verlag) von **Franziska Klinkigt** (www.franziskaklinkigt.de, www.einblogfuereltern.blogspot.de)
Saat der Freiheit (Drachen Verlag) und *Frei sich bilden – Entschulende Perspektiven* (tologo verlag) von **Bertrand Stern** (www.bertrandstern.de, www.frei-sich-bilden.de)